

A modern bedroom interior with a light green wall. On the left, a wooden bed with white bedding is partially visible. In the center, a wooden side table with a black top holds a pink vase with a bouquet of flowers, a stack of books, and a small clock. To the right, a wooden ladder-style shelf holds a potted plant. A white pom-pom lamp hangs from the ceiling. The floor is light-colored wood, and a white rug is partially visible at the bottom.

home 24

Q1 2019 QUARTALSMITTEILUNG

AUF EINEN BLICK

Q1 2019

KENNZAHLEN

| Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren | Einheit | Q1 2019 | Q1 2018 | Veränderung |
|---------------------------------------|---------|---------|---------|-------------|
| Anzahl Bestellungen | in Tsd. | 560 | 459 | 22% |
| Europa | in Tsd. | 352 | 305 | 15% |
| LatAm | in Tsd. | 208 | 154 | 35% |
| Durchschnittlicher Bestellwert | in EUR | 259 | 278 | -7% |
| Europa | in EUR | 328 | 340 | -4% |
| LatAm | in EUR | 141 | 153 | -8% |
| Anzahl aktiver Kunden (zum 31. März) | in Tsd. | 1.365 | 1.129 | 21% |
| Europa | in Tsd. | 816 | 711 | 15% |
| LatAm | in Tsd. | 549 | 418 | 31% |
| Mitarbeiter (zum 31. März) | Anzahl | 1.652 | 1.299 | 27% |

| Finanzielle Leistungsindikatoren | Einheit | Q1 2019 | Q1 2018 | Veränderung |
|---|-------------|---------|---------|-------------|
| Umsatzerlöse | in EUR Mio. | 93,2 | 84,5 | 10% |
| Bruttoergebnismarge | in % | 44% | 45% | -1 pp |
| Ergebnisbeitragsmarge | in % | 23% | 27% | -4 pp |
| Bereinigte EBITDA-Marge | in % | -16% | -6% | -10 pp |
| Ergebnis je Aktie | in EUR | -0,91 | -0,74* | 23% |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | in EUR Mio. | -19,8 | -3,3 | >100% |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | in EUR Mio. | -7,0 | -5,6 | 25% |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | in EUR Mio. | -2,6 | -2,2 | 18% |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (zum 31. März) | in EUR Mio. | 79,2 | 8,8 | >100% |

* berechnet unter Berücksichtigung des im Mai 2018 durchgeführten Aktiensplits

home24 ist die führende pure-play Home&Living E-Commerce-Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien. Mit über 100.000 Artikeln – von Accessoires über Lampen bis hin zu Möbeln – bietet home24 seinen aktuell 1,4 Mio. Kunden für jede Geschmacks- und Stilrichtung sowie für jedes Budget das Passende an.

Auf seiner Plattform kombiniert home24 ein breites, sorgfältig ausgewähltes Sortiment relevanter Drittanbieter-Marken mit attraktiven Eigenmarken und ist somit Möbelhersteller und Händler in einem.

Das Unternehmen ist in sieben Ländern Europas vertreten: Deutschland, Frankreich, Österreich, Niederlande, Schweiz, Belgien und Italien. In Brasilien ist home24 unter der Marke „Mobly“ tätig. Unabhängig von Größe und Gewicht liefert home24 seine Produkte in Europa kostenfrei bis in die Wohnung der Kunden und bietet zudem Gratis-Retouren an.

Der Hauptsitz von home24 befindet sich in Berlin. Weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.000 Mitarbeiter. Seit dem 15. Juni 2018 ist home24 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Unternehmens unter www.home24.com.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Wirtschaftsbericht..... | .02 |
| Ausgewählte Finanzinformationen..... | .05 |
| Finanzkalender 2019, Impressum..... | .09 |

WIRTSCHAFTSBERICHT

1. ERTRAGSLAGE DES KONZERNES

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung

| In EUR Mio. | Q1 2019 | Q1 2018 | Veränderung | Veränderung in % |
|---|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Umsatzerlöse | 93,2 | 84,5 | 8,7 | 10% |
| Umsatzkosten | -52,6 | -46,6 | -6,0 | 13% |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 40,6 | 37,9 | 2,7 | 7% |
| Bruttoergebnismarge | 44% | 45% | -1pp | |
| Vertriebskosten | -52,9 | -39,4 | -13,5 | 34% |
| Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte | -0,4 | -0,2 | -0,2 | 100% |
| Verwaltungskosten | -10,8 | -11,2 | 0,4 | -4% |
| Sonstige betriebliche Erträge | 0,3 | 0,3 | 0,0 | 0% |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -0,1 | -0,3 | 0,2 | -67% |
| Betriebsergebnis (EBIT) | -23,3 | -12,9 | -10,4 | 81% |
| Abschreibungen | 7,3 | 4,8 | 2,5 | 52% |
| EBITDA | -16,0 | -8,1 | -7,9 | 98% |
| Anteilsbasierte Vergütung | 1,1 | 3,0 | -1,9 | -63% |
| Bereinigtes EBITDA | -14,9 | -5,1 | -9,8 | >100% |
| Bereinigte EBITDA-Marge | -16% | -6% | -10pp | |

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 erzielte der Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von EUR 93,2 Mio., das entspricht im Jahresvergleich einem Wachstum von 10%. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12%. Das Umsatzwachstum spiegelt vor allem die höhere Anzahl aktiver Kunden und eingegangener Bestellungen wider. Zum Teil wurde der positive Effekt durch einen Rückgang des durchschnittlichen Bestellwertes (bereinigt um Fremdwährungseffekte -6%) während des Berichtszeitraums kompensiert.

Zum 31. März 2019 hatte home24 insgesamt 1,4 Mio. aktive Kunden im Vergleich zu 1,1 Mio. aktiven Kunden zum 31. März 2018. Die Anzahl der eingegangenen Bestellungen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten drei Monaten 2019 um 22% auf

0,6 Mio. an. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das Marktumfeld herausfordernder gewesen, mit konkreten Auswirkungen auf die Kundennachfrage und einem geringeren Online-Marktwachstum als im Vorjahresquartal. Dennoch hat home24 im Vergleich zum starken ersten Quartal 2018 im laufenden Geschäftsjahr ein solides Umsatzwachstum verzeichnet, vor allem aufgrund signifikanter Investitionen in die Neukundenakquise.

Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten ergeben das **Bruttoergebnis vom Umsatz**. In den ersten drei Monaten 2019 erzielte der Konzern ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 40,6 Mio. nach EUR 37,9 Mio. in den ersten drei Monaten 2018 (+7%). Der Anstieg ist im Einklang mit dem Umsatzwachstum. Die Bruttoergebnismarge reduzierte sich zum Vorjahreszeitraum um 1 Prozentpunkt auf 44%.

| In EUR Mio. | Q1 2019 | Q1 2018 | Veränderung | Veränderung in % |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Fulfillmentkosten | -19,0 | -14,5 | -4,5 | 31% |
| Marketing | -21,2 | -16,6 | -4,6 | 28% |
| Sonstige Vertriebskosten | -12,7 | -8,3 | -4,4 | 53% |
| Summe Vertriebskosten | -52,9 | -39,4 | -13,5 | 34% |

In den ersten drei Monaten 2019 beliefen sich die **Vertriebskosten** auf EUR 52,9 Mio., eine Steigerung um 34% im Vergleich zu EUR 39,4 Mio. im Vergleichszeitraum 2018. Das lag zum einen an erwartungsgemäß höheren Aufwendungen für Marketing, hauptsächlich für Investitionen in die Akquise von Neukunden, insbesondere mittels TV. Darüber hinaus führten die Eröffnung und Anlaufkurve des neuen Lagerstandorts in Halle (Saale) und der Megaoutlets vorübergehend zu steigenden Fulfillmentkosten, insbesondere im Bereich Lagerhandling- und Umfuhren.

Der Ergebnisbeitrag setzt sich aus dem Bruttoergebnis vom Umsatz, den Fulfillmentkosten und den Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte zusammen. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 erzielte der Konzern einen Ergebnisbeitrag in Höhe von EUR 21,2 Mio und eine Ergebnisbeitragsmarge in Höhe von 23%.

In den ersten drei Monaten 2019 haben sich die **Verwaltungskosten** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4 % auf EUR 10,8 Mio. reduziert.

In den ersten drei Monaten 2019 lag die bereinigte EBITDA-Marge mit –16 % insgesamt 10 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau. Das negative bereinigte EBITDA stieg von EUR 5,1 Mio. auf EUR 14,9 Mio., insbesondere aufgrund gestiegener Marketing- und Fulfillmentkosten sowie der Investitionen in Zukunftsprojekte, deren Ergebnisbeitrag erst in den nächsten Quartalen voll zum Tragen kommen wird. Die bereinigten Beträge enthalten Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung für Mitarbeiter und erhaltene Mediendienstleistungen.

2. ERTRAGSLAGE DER SEGMENTE

| In EUR Mio. | Q1 2019 | Q1 2018 | Veränderung | Veränderung in % |
|---------------------------|---------|---------|-------------|------------------|
| Umsatzerlöse | | | | |
| Europa | 71,0 | 66,8 | 4,2 | 6% |
| LatAm | 22,2 | 17,7 | 4,5 | 25% |
| Bereinigtes EBITDA | | | | |
| Europa | -14,9 | -5,8 | -9,1 | >100% |
| LatAm | 0,0 | 0,7 | -0,7 | -100% |

Die **Umsatzerlöse** im Segment Europa betragen in den ersten drei Monaten 2019 EUR 71,0 Mio. (+6%), dies entspricht 76 % des Konzernumsatzes. Die Umsatzerlöse im Segment LatAm lagen in den ersten drei Monaten 2019 bei EUR 22,2 Mio. (+25 %) und trugen damit 24 % zum Konzernumsatz bei. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Segment Lateinamerika um 35%. In beiden Segmenten lässt sich ein Rückgang des durchschnittlichen Bestellwerts bei einer gleichzeitig gestiegenen Anzahl aktiver Kunden und wachsenden Anzahl an Bestellungen feststellen. Bereinigt um Fremdwährungseffekte sank der durchschnittliche Bestellwert im Segment LatAm lediglich um 1%.

Das Segment Europa generierte ein negatives **bereinigtes EBITDA** von EUR 14,9 Mio. nach EUR 5,8 Mio. im Vorjahreszeitraum (EUR –9,1 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von –21% nach –9% im Vorjahreszeitraum. Das Segment LatAm erwirtschaftete ein ausgeglichenes bereinigtes EBITDA nach EUR 0,7 Mio. im Vorjahreszeitraum (EUR –0,7 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 0% nach +4% im Vorjahreszeitraum.

3. FINANZLAGE

| In EUR Mio. | Q1 2019 | Q1 2018 | Veränderung | Veränderung in % |
|--|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | -19,8 | -3,3 | -16,5 | >100% |
| davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens | -4,4 | 2,9 | -7,3 | >100% |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -7,0 | -5,6 | -1,4 | 25% |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -2,6 | -2,2 | -0,4 | 18% |
| Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -29,4 | -11,1 | -18,3 | >100% |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode | 108,6 | 19,9 | 88,7 | >100% |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode | 79,2 | 8,8 | 70,4 | >100% |

In den ersten drei Monaten 2019 betrug der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Konzern EUR 19,8 Mio. im Vergleich zu EUR 3,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Im laufenden Geschäftsjahr war der Cashflow der betrieblichen Tätigkeit insbesondere durch den Verlust aus der operativen Geschäftstätigkeit und der Veränderung des Nettoumlaufvermögens negativ beeinflusst.

Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten stehen weiterhin in erster Linie in Verbindung mit Investitionen in selbst erstellte und erworbene Software und der Errichtung des Warenlagers in Halle (Saale).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beschränkt sich vornehmlich auf Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Insgesamt sind die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns in den ersten drei Monaten 2019 um EUR 29,4 Mio. gesunken und betragen zum Abschlussstichtag EUR 79,2 Mio.

4. VERMÖGENSLAGE

| in EUR Mio. | 31. März 2019 | 31. De- zember 2018 | Verände- rung | Verände- rung in % |
|--|------------------|---------------------------|------------------|-----------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 114,9 | 107,2 | 7,7 | 7% |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 142,1 | 167,9 | -25,8 | -15% |
| Summe Vermögenswerte | 257,0 | 275,1 | -18,1 | -7% |
| Eigenkapital | 127,1 | 150,2 | -23,1 | -15% |
| Langfristige Schulden | 40,9 | 34,9 | 6,0 | 17% |
| Kurzfristige Schulden | 89,0 | 90,0 | -1,0 | -1% |
| Summe Eigenkapital und Schulden | 257,0 | 275,1 | -18,1 | -7% |

Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 haben sich die Aktiva und Passiva im Wesentlichen aufgrund der folgenden Bilanzpositionen verändert:

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte und langfristigen Schulden ist im Wesentlichen auf aktivierte Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insbesondere aufgrund der Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduziert, welche unter dem Abschnitt „Finanzlage“ erläutert wird.

Das Eigenkapital reduzierte sich um EUR 23,1 Mio. insbesondere aufgrund des operativen Ergebnisses.

Insgesamt verringerte sich die Bilanzsumme von EUR 275,1 Mio. um EUR 18,1 Mio. auf EUR 257,0 Mio.

5. GESAMTBEWERTUNG

Nach den Investitionen in ein neues ERP-System und den Optimierungen der Geschäftsprozesse hat der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 seine Umsätze weiter steigern können. Die attraktiven Ergebnisbeitragsmargen, basierend auf den Stärken des Eigenmarkengeschäfts, ermöglichen home24 in die nachhaltige Steigerung des Absatzes zu investieren.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das Marktumfeld herausfordernder gewesen, mit konkreten Auswirkungen auf die Kundennachfrage und einem geringeren Online-Marktwachstum als im Vorjahresquartal. Dennoch hat home24 im Vergleich zum starken ersten Quartal 2018 im laufenden Geschäftsjahr ein solides Umsatzwachstum verzeichnet, vor allem aufgrund signifikanter Investitionen in die Neukundenakquise. Ausschlaggebend für die gesunkene Profitabilität im Vergleich zum Vorjahresquartal waren wie erwartet die gestiegenen Aufwendungen für die Eröffnung und Anlaufkurve des neuen Lagerstandorts in Halle (Saale) und der Megaoutlets sowie die Investitionen in die Neukundenakquise, insbesondere mittels TV.

6. ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG UND AUSBLICK

home24 hat im ersten Quartal 2019 zahlreiche Investitionen fortgeführt und teilweise bereits erfolgreich abgeschlossen. Diese werden im laufenden Geschäftsjahr positive Auswirkungen auf Umsatz und Profitabilität haben.

home24 bestätigt seine Erwartung eines Umsatzwachstums unter konstanter Währung im Jahr 2019 auf oder leicht oberhalb der Wachstumsrate aus 2018. Das Segment LatAm wird überproportional zum Wachstum beitragen.

Die bereinigte EBITDA-Marge in 2019 wird sich auf -4% bis -9% für das Gesamtjahr 2019 verbessern. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet home24, dass die Effizienzen aus bereits angestoßenen Investitionen sowie neue Initiativen zur Kundengewinnung und Kostensenkungen den Weg zur Profitabilität auf bereinigter EBITDA-Ebene ebnen. home24 hält an der Erreichung der Gewinnschwelle auf Grundlage des bereinigten EBITDA zum Jahresende 2019 fest.

Der Konzern wird seine Wachstumsstrategie konsequent weiterverfolgen. Der Fokus für das Geschäftsjahr 2019 liegt darin, von den Skaleneffekten des Wachstums zu profitieren und die Wettbewerbsposition des Konzerns weiter auszubauen.

Berlin, den 28. Mai 2019

Marc Appelhoff

Christoph Cordes

Johannes Schaback

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| In EUR Mio. | Q1 2019 | Q1 2018 |
|---|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 93,2 | 84,5 |
| Umsatzkosten | -52,6 | -46,6 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 40,6 | 37,9 |
| Vertriebskosten | -52,9 | -39,4* |
| Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte | -0,4 | -0,2 |
| Verwaltungskosten | -10,8 | -11,2* |
| Sonstige betriebliche Erträge | 0,3 | 0,3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -0,1 | -0,3 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | -23,3 | -12,9 |
| Finanzerträge | 0,1 | 0,2 |
| Finanzaufwendungen | -0,9 | -1,3 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | -24,1 | -14,0 |
| Ertragsteuern | 0,0 | 0,2 |
| Jahresfehlbetrag | -24,1 | -13,8 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | -23,8 | -13,7 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | -0,3 | -0,1 |

* Die Vertriebskosten enthalten in Höhe von EUR 0,9 Mio. Payment-Kosten, die im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2018 in den Verwaltungsknoten ausgewiesen waren.

KONZERNBILANZ

| In EUR Mio. | 31. März 2019 | 31. Dezember 2018 |
|--|---------------|-------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagen | 13,6 | 10,7 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 46,8 | 48,9 |
| Nutzungsrechte | 44,4 | 37,6 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 9,1 | 9,0 |
| Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte | 1,0 | 1,0 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 114,9 | 107,2 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 35,5 | 32,6 |
| Geleistete Anzahlungen auf Vorräte | 1,8 | 2,4 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 15,7 | 16,7 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 2,9 | 2,2 |
| Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte | 7,0 | 5,4 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 79,2 | 108,6 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 142,1 | 167,9 |
| Summe Vermögenswerte | 257,0 | 275,1 |

| In EUR Mio. | 31. März 2019 | 31. Dezember 2018 |
|---|---------------|-------------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 26,1 | 26,1 |
| Eigene Anteile | -0,1 | -0,1 |
| Kapitalrücklage | 125,6 | 125,4 |
| Sonstige Rücklagen | -4,7 | -4,6 |
| Kumulierte Verluste/Gewinnrücklage | -7,4 | 15,5 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 139,5 | 162,3 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | -12,4 | -12,1 |
| Summe Eigenkapital | 127,1 | 150,2 |
| Langfristige Schulden | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 0,8 | 0,8 |
| Leasingverbindlichkeiten | 37,2 | 31,1 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 0,5 | 0,5 |
| Rückstellungen | 1,4 | 1,4 |
| Passive latente Steuern | 1,0 | 1,1 |
| Summe langfristige Schulden | 40,9 | 34,9 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 2,7 | 2,5 |
| Leasingverbindlichkeiten | 8,9 | 7,7 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 56,8 | 56,2 |
| Erhaltene Anzahlungen | 12,3 | 14,6 |
| Steuerschulden | 0,1 | 0,1 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 3,4 | 3,6 |
| Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten | 4,1 | 4,7 |
| Rückstellungen | 0,7 | 0,6 |
| Summe kurzfristige Schulden | 89,0 | 90,0 |
| Summe Schulden | 129,9 | 124,9 |
| Summe Eigenkapital und Schulden | 257,0 | 275,1 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

| In EUR Mio. | Q1 2019 | Q1 2018 |
|--|--------------|--------------|
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | -24,1 | -14,0 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 0,6 | 0,4 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte | 4,5 | 2,7 |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte | 2,2 | 1,7 |
| Zahlungsunwirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung | 1,1 | 3,0 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 0,3 | 0,2 |
| Veränderung der Rückstellungen | 0,1 | -0,1 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens | | |
| Veränderung der Vorräte und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte | -2,2 | -0,5 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte | -1,1 | 0,9 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten | 1,3 | 3,2 |
| Veränderung der erhaltenen Anzahlungen | -2,4 | -0,7 |
| Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva | -0,1 | -0,1 |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | -19,8 | -3,3 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -2,7 | -0,3 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -4,3 | -5,0 |
| Veränderung verfügbarsbeschränkter Zahlungsmittel und geleisteter Kautionen | -0,1 | -0,3 |
| Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand | 0,1 | 0,0 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -7,0 | -5,6 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Gezahlte Transaktionskosten | -0,6 | 0,0 |
| Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter | 0,0 | -0,4 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten | 0,2 | 0,1 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten | -0,1 | -0,2 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | -2,1 | -1,7 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -2,6 | -2,2 |
| Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -29,4 | -11,1 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode | 108,6 | 19,9 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode | 79,2 | 8,8 |

FINANZKALENDER 2019

| | |
|--------------------------|---|
| 19. Juni 2019 | Hauptversammlung |
| 3. September 2019 | Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht H1 |
| 26. November 2019 | Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q3 |

IMPRESSUM

KONTAKT

home24 SE
Greifswalder Straße 212–213
10405 Berlin

Philipp Steinhäuser
Finance&Investor Relations

E-Mail: ir@home24.de
Phone: +49 30 201 634 728

BERATUNG, KONZEPT&DESIGN

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der home24 SE wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von home24 SE aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Dieser Quartalsbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter www.home24.com zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



home24 SE
Greifswalder Straße 212 – 213,
10405 Berlin
E-Mail: ir@home24.de